



Fußballverband Rheinland e.V.

- V e r b a n d s s p i e l a u s s c h u s s -

Durchführungsbestimmungen für die Vereine der Herren-Kreisklassen im Spieljahr 2018/2019

Koblenz, Juli 2018

=====

Für den Spielbetrieb 2018/2019 hat der Verbandsspielausschuss nachfolgende Durchführungsbestimmungen (Pokal- und Meisterschaftsspiele) in Abstimmung mit den Kreissachbearbeitern erlassen, die zu beachten sind.

1. Spieltermine

Die Pflichtspiele 2018/2019 werden nach dem vom Spielleiter ausgearbeiteten und mit den Vereinen abgestimmten Spielplan ausgetragen. Eine Änderung des festgelegten Spieltermins und der Uhrzeit bedarf grundsätzlich der Einwilligung des Spielpartners und des Spielleiters. Ein Heimrechttausch ist nur in Ausnahmefällen, jedoch nicht an den letzten beiden Spieltagen möglich.

Nach Zustimmung des Spielpartners ist der Antrag auf Spielverlegung per E-Mail spätestens **5 Tage vor dem Spiel an den zuständigen** Spielleiter einzureichen. Verlegungsanträge sind kostenpflichtig. **Dem Antragsteller werden die angefallenen Gebühren per Bankeinzug vom im DFBnet Meldebogen angegebenen Vereinskonto eingezogen.** Weiterhin können Spielverlegungen bis 5 Tage vor Spielbeginn über das DFBnet beantragt werden.

Über Anträge auf Spielabsetzung bzw. Verlegung ohne Zustimmung des Gegners wegen „höherer Gewalt“ entscheidet der zuständige Spielleiter. **Ein Anspruch auf Spielverlegung besteht grundsätzlich nicht.**

2. Spielberechtigung (digitaler Pass)

Für alle Ligen im Fußballverband Rheinland gilt der digitale Pass. Der Verein muss mit Hilfe der ihm gegebenen Möglichkeiten sicherstellen, dass er die Spielberechtigung des Spielers am Tag des Spiels dem Schiedsrichter nachweisen kann.

Bitte beachten Sie hierzu die gesonderten **Durchführungsbestimmungen zum Nachweis der Spielberechtigung.**

Empfehlung: Dauerhafte Mitführung der „Spielberechtigungsliste mit Foto“ als PDF oder als Papierausdruck.

3. Spielfelder

Jeder Verein ist verpflichtet, ein ordnungsgemäßes Spielfeld zur Verfügung zu stellen. Für alle Kreisklassen gelten die Maße der DFB-Fußballregeln von mindestens 90 x 45 Meter.

Bei Unbespielbarkeit des eigenen Platzes **kann** das Spiel auf einem geeigneten Ausweichplatz ausgetragen werden. Auf die Regelung bei Unbespielbarkeit von Sportplätzen wird besonders hingewiesen. Auch § 22 Nr. 3 der Spielordnung ist zu beachten.

4. Platzordnung

1. Bei jedem Pflichtspiel müssen, bei Freundschaftsspielen sollen zur Gewährleistung der Platzsicherheit im Seniorenbereich (ab Kreisliga B aufwärts) mindestens 5 mit einer Armbinde oder Ordnerweste gekennzeichnete volljährige Platzordner anwesend sein, im Frauenbereich sowie im Juniorinnen- und Juniorenbereich (ab B-Jun.) mindestens 2. Die Regelung ist praxisgerecht in der Form auszulegen, dass eine entsprechende Mindestanzahl von Zuschauern anwesend sein muss.

Soweit es die konkreten Umstände erfordern (z.B. erwartete Anzahl von Zuschauern, besonders risikobehaftete Umstände), ist die Anzahl der anwesenden Platzordner entsprechend zu erhöhen. Bei Vorliegen derartiger Umstände sind auch bei Spielen im Seniorenbereich unterhalb der Kreisliga B genügend gekennzeichnete Platzordner einzusetzen.

Die Platzordner dürfen während ihres Einsatzes keine andere Funktion ausüben.

2. Der Platzverein hat dem Schiedsrichter vor Beginn des Spiels mit dem Spielbericht den offiziellen Meldebogen (steht auf der Homepage des FVR zum Download bereit) mit der Liste der eingesetzten Platzordner vorzulegen.

3. Der Schiedsrichter hat jeden Verstoß einschließlich der Nichtbeachtung der Vorlagepflicht bezüglich der in Nr. 2 genannten Ordnerlisten im Spielbericht unter „Sonstige Vorkommnisse“ zu vermerken.

4. Beim ersten Verstoß spricht der Spielleiter gegen den jeweiligen Platzverein eine Verwarnung aus. Bei einem weiteren Verstoß innerhalb derselben Spielzeit erfolgt eine Anzeige an die zuständige Spruchkammer.

5. Umkleideräume

Es ist die Pflicht eines jeden Platzvereins, **saubere** Umkleideräume und Waschelegenheiten für die Mannschaften und den Schiedsrichter bzw. das Schiedsrichter-Gespann zur Verfügung zu stellen. Die Schiedsrichter sind gesondert von den Mannschaften unterzubringen. Die Umkleideräume der Schiedsrichter müssen abschließbar sein.

6. Spielkleidung

Die Mannschaften müssen in der im DFBnet Meldebogen genannten Spielkleidung antreten. Der Gastverein muss bei gleicher Spielkleidung zugunsten des Platzvereins seine Spielkleidung wechseln. Wir empfehlen einen zweiten, andersfarbigen Trikotsatz mitzunehmen. **Die Trikotfarbe sowie der Werbepartner sind im Spielbericht einzutragen.** Die Anbringung von Werbung auf der Spielkleidung ist genehmigungs- und gebührenpflichtig und auf Verlangen des Schiedsrichters diesem nachzuweisen. **Das Tragen von Schraubstollenschuhen auf Kunstrasenflächen ist verboten.**

7. Rückennummern

Die Spieler haben auf ihren Trikots deutlich erkennbare Rückennummern zu tragen. Die Nummerierung muss mit der Eintragung auf dem Spielbericht übereinstimmen. Die Rückennummern sind bis 99 erlaubt.

8. Ausfertigen des Spielberichts

Für alle Ligen im Fußballverband Rheinland gilt der elektronische Spielbericht. Bitte beachten Sie die gesonderten **Durchführungsbestimmungen für den elektronischen Spielbericht**.

9. Schiedsrichter und -Assistenten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Heimmannschaft verpflichtet ist, die Fahrt- und Schiedsrichterkosten **vor Spielbeginn** dem Schiedsrichter auszuhändigen. Jeder Verein ist verpflichtet, einen geeigneten SR-Assistenten zu stellen, der mindestens **18 Jahre alt** oder geprüfter Schiedsrichter ist. **In besonderen Fällen** können Vereine SR-Gespanne rechtzeitig (2 Wochen vor dem Spieltag) beim Staffelleiter beantragen.

10. Vorzeitige Seniorenfreigabe

A-Junioren, **die das 18. Lebensjahr vollendet haben**, sind in allen Herrenmannschaften ihres Vereins spielberechtigt. A-Junioren des älteren Jahrgangs (**2000**), die das 18. Lebensjahr **noch nicht** vollendet haben, kann auf Antrag ebenfalls eine Spielberechtigung für alle Herrenmannschaften ihres Vereins erteilt werden. Eine Freigabe für den Jahrgang **2001** ist nur laut der in § 6 DFB-Jugendordnung beschriebenen Ausnahmefällen möglich.

11. Sitzbänke für Trainer und Auswechselspieler

In einem ausreichenden Abstand vom Spielfeldrand sind an der Seite des Spielfeldes, in Nähe der Mittellinie, frei und gut sichtbar, Sitzbänke für Trainer, Auswechselspieler und Betreuer aufzustellen. Den Kreisen wird freigestellt, ob sie in den jeweiligen Kreisklassen eine Coaching-Zone einführen.

12. Auswechselspieler

Das Warmlaufen der Auswechselspieler muss am eigenen Tor, bzw. am Rand der eigenen Spielfeldhälfte erfolgen. In der untersten Spielklasse wird das Wiedereinwechseln erlaubt. Alle einzusetzenden Spieler sind grundsätzlich vor Spielbeginn auf dem Spielbericht einzutragen. Maximal dürfen 14 Spieler bei 11er Mannschaften und 12 Spieler bei 9er Mannschaften eingesetzt werden.

13. Rettungsdienst auf dem Sportplatz

Der Platzverein hat eine Erste-Hilfe-Ausrüstung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehört auch eine Trage. Es wird den Vereinen empfohlen, sich mit den örtlichen Rot-Kreuz-Stellen oder ähnlichen Organisationen in Verbindung zu setzen.

14. Eintrittspreise

Als angemessene Eintrittsgelder werden folgende Richtpreise für Erwachsene empfohlen: Kreisliga A 3,50 EUR, Kreisligen B, C und D je 2,50 EUR.

15. Halbzeiterfrischungen

Es wird empfohlen, der Gastmannschaft eine Kiste Wasser oder eine andere der Jahreszeit entsprechende Erfrischung zur Verfügung zu stellen.

Dem Schiedsrichter bzw. Schiedsrichter-Gespann sind ebenfalls entsprechende Erfrischungen zur Verfügung zu stellen.

16. Verkauf von Getränken auf dem Sportplatz

Der Verkauf von alkoholischen Getränken auf dem Sportplatzgelände ist erlaubt. Das zuständige Verbandsorgan kann eine zeitliche Sperre für den Verkauf dieser Getränke anordnen. Dies geschieht dann, wenn Vorkommnisse, die der Platzverein zu verantworten hat, zu diesen Maßnahmen Anlass geben.

17. Nichtantreten einer Mannschaft

Bei Nichtantreten zu einem Pflichtspiel wird ein Ersatz der Kosten und – bei Auswärtsspielen - des Einnahmeausfalls fällig. Die zuständige Spruchkammer entscheidet von Amts wegen. An Einnahmeausfall/Kostenerstattung sind pauschal zu erstatten:

Kreisliga-A	200 €
Kreisliga-B	150 €
Kreisliga-C	100 €
Kreisliga-D und Reserveklasse	75 €
Seniorenturniere	100 €
Freizeitmannschaften	25 €
Ü-Mannschaften Wettkampfspiele	25 €

sowie in allen Klassen zusätzlich die Schiedsrichter- und SR-Assistentenkosten.

Es wird gebeten, alle Ordnungen und Durchführungsbestimmungen in jedem Falle auch den Mannschaftsbetreuern/Trainern und Spielführern zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Wir wünschen den Spielen einen fairen Verlauf.
Mit sportlichen Grüßen

gez. Bernd Schneider
VSA-Vorsitzender

A n s c h r i f t e n

Kreisvorsitzender und Spielleiter Freundschaftsspiele + AH

Klaus Robert Reuter, Distelweg 6, 57518 Betzdorf
Tel.: 02741-21985 – Mobil : 0151-20048350
E-Mail: klaus62reuter@aol.com

Sachbearbeiter und Staffelleiter C-Klasse + HKM-Futsal

Matthias Eschenauer, Am Spielplatz 26, 56470 Bad Marienberg
Tel.: 02661-40074 – Mobil: 0171-7921733
E-Mail: sr.matt@gmx.de

Staffelleiter: Staffelleiter A + B-Klasse und Marketing

Wolfgang Hörter, Zur Winterhelle 5, 57612 Isert
Tel.: 02681-7248 – Mobil: 0170-2736474
E-Mail: wolfg.hoerter@web.de

Staffelleiter: Staffelleiter D-Klasse + Kreispokal

Björn Birk, Zum Rain 2 a , 57610 Ingelbach
Tel.: 02688-988170 – Mobil: 0157-78384698
E-Mail: bjoern.tanja@t-online.de

SR-Ansetzer:

Detlef Schütz, Am Hüttenborn 3, 57529 Norken
Tel.: 02661-1289
Heinz Walter Schenk, Waldstr.13, 57539 Bitzen
Tel.: 02682-1831

Spruchkammervorsitzender:

Ralf Lichtenthäler, Koblenzer Str. 33, 57614 Fluterschen
Tel.: 02681-6038
E-Mail: sssvalmersbach-fluterschen@t-online.de